



Sicher in die dunkle Jahreszeit (hinten, v.l.n.r.): OGS-Erzieherin Isabella Lefering, Michael Zühlke, Bezirksbürgermeister Bezirk VI, Margot Ackermann, Kinderbeauftragte Bezirk VI, Thomas Wittke, Geschäftsführer Jugendhilfe und Jugendberufshilfe Essen, Henrike Ennemann, Schulleitung Zollvereinschule, Gerd Mittich, innogy Westenergie Leiter Region Rhein-Ruhr, und Ragnar Franke, OGS-Fachberater der Jugendhilfe Essen, freuen sich über die Spende für die Kinder.

Foto: Müller/JHE

Für mehr Sicherheit

1.000 Pakete für 56 Ganztagsstandorte stadtweit

Eine schöne Überraschung für die Erstklässler des Offenen Ganztags der Jugendhilfe Essen (JHE) an der Katernerger Zollvereinschule: Die innogy Westenergie spendet den OGS-Schülern Sicherheitspakete.

VON ALEXANDER MÜLLER

Insgesamt werden 1.000 Pakete an 56 JHE-Ganztagsstandorten im Stadtgebiet verteilt. „Es geht Richtung dunkle Jahreszeit“, erklärt Gerd Mittich, innogy Weste-

nergie Leiter Region Rhein-Ruhr, „alle Eltern wissen, dass man sich dann Sorgen macht. Aber die Kinder müssen Unabhängigkeit lernen und werden durch die Sicherheitspakete dabei unterstützt.“ Die Pakete bestehen aus Turnbeutel, Warnweste, Armband und Anhänger mit Reflektor.

Das Thema Sicherheit der Kinder liegt auch Michael Zühlke, Bezirksbürgermeister Bezirk VI, und Margot Ackermann, Kinderbeauftragte im Bezirk VI, am Herzen. Bezirksbürgermeister Zühlke: „In der dunklen Jahreszeit sollte man nicht

nur das Licht im Herzen, sondern auch die Farben an der Kleidung tragen.“

In den ersten zwei Wochen eines Schuljahres begleiten die JHE-Erzieher die Erstklässler von der Zollvereinschule zum OGS-Standort. Nach dieser Eingewöhnungsphase meistern die Kinder den Weg auf eigene Faust: „Mit den Sicherheitspaketen sind sie nicht nur auf dieser Strecke, sondern auch auf dem Schulweg und im Alltag gut sichtbar und geschützt“, so Thomas Wittke, Geschäftsführer Jugendhilfe und Jugendberufshilfe Essen.